



5 Tipps für ...

... richtiges Verhalten im Notfall

Bei schweren Unfällen, Vergiftungen oder einem Herzinfarkt ist schnelle Hilfe für die Opfer überlebenswichtig. Da es meist zwischen acht und 15 Minuten dauert, bis der Krankenwagen oder der Notarzt eigentrotten sind, sollten Sie in jedem Fall sofort versuchen, Hilfe zu leisten, auch wenn Sie unsicher sind. Schon durch einfache Handgriffe können Sie Leben retten.

5 Tipps für... richtiges Verhalten im Notfall

- **Zunächst klären, dass keine weitere Gefahr besteht, beispielsweise durch den Straßenverkehr oder einen Brand. Wenn nötig, die Unfallstelle entsprechend absichern.**
- **Unter der Telefonnummer 112 einen Notruf absetzen oder eine andere Person damit beauftragen.**
- **Ist das Opfer nicht ansprechbar, prüfen, ob die Person normal atmet. Wenn nicht, mit Herzdruckmassage beginnen. Atmet sie regulär, wird sie in der stabilen Seitenlage gesichert.**
- **Stark blutende Wunden durch das Aufpressen einer sterilen Wundauflage stillen. Zur weiteren Sicherung einen Druckverband anlegen.**
- **Eine verletzte Person immer mit einer Rettungsdecke wärmen. Auch eine psychische Betreuung von Verletzten ist sehr wichtig.**

In den Rubriken „Sucht/Drogen“, „Zivilcourage“ und „Internet/Mobil“ finden Sie weiterführende Informationen zum Thema Ersthilfe beziehungsweise zu Erste-Hilfe-Apps. Zudem steht auf PolizeiDeinPartner ein Präventionsvideo zur Verfügung, das die wichtigsten Maßnahmen, die man im Notfall ergreifen sollte, zusammenfasst und anschaulich darstellt.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).